

Anmeldung

bis 23. September 2014

Antwort per E-Mail

eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 451 2610-009

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Betrieb/Institution/Firma (Firmenstempel)

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



A13 Dresden-Berlin: Abfahrt Ruhland → Richtung Elsterwerda
→ Abzweig Arzberg
B182 Richtung Torgau: Überfahrt in Belgern mit der Fähre
möglich

Fotos: Budissa AG Preitz-Kleinbautzen

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Brückner/Eveline Zschoche
Abteilung 2/Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt
Telefon: + 49 351 2612-2424
Telefax: + 49 351 451-2610-009
E-Mail: eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



10. Sächsische Biogastagung

am 14. Oktober 2014 in Köllitsch



10. Sächsischen Biogastagung

Bedarfsgerechte Stromerzeugung – eine betriebsspezifische Entscheidung

Termin: 14. Oktober 2014
09:30 bis 15:00 Uhr

Ort: Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie
Lehr- und Versuchsgut
(Multifunktionshalle)
Am Park 3
04886 Arzberg OT Köllitsch

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz „EEG 2014“ trat am 01.08.2014 in Kraft. Verbesserter Klimaschutz sowie sicherheitstechnische Maßnahmen werden stärker eingefordert. Die Kosten für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien sind zu senken und besser zu verteilen.

Biogasanlagen sollen schrittweise an den Markt herangeführt werden. Für bestehende und neue Biogasanlagen gilt die Herausforderung, die verschiedenen Möglichkeiten entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten zu prüfen und ein wirtschaftlich tragfähiges Modell zu finden.

Bestandsanlagen sollten bei geplanten Veränderungen die bestehenden Fördervoraussetzungen mit den zugesagten Förderhöhen gesetzeskonform klarstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtschaftsbetriebe mit Biogaserzeugung, Fachleute und Interessierte der Branche.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Mario Marsch
Abteilungsleiter Grundsatzangele-
genheiten Umwelt, Landwirtschaft,
Ländliche Entwicklung

Programm

09:30 Uhr **Begrüßung**
Heinz Gräfe, LfULG
Ständiger Vertreter des Präsidenten

09:40 Uhr **Aktuelle Energiepolitik aus der Sicht des SMUL**
Eva-Maria Neumann, SMUL

10:00 Uhr **Das EEG 2014 und die Auswirkungen auf Biogas-
anlagen in der Landwirtschaft**
Dr. Hartwig von Bredow,
Partnerschaft von Rechtsanwälten
von Bredow Valentin Berlin

10:40 Uhr **Aktuelle Änderungen im Bereich Immissions-
schutz und Anlagensicherheit**
Peter Gamer, LfULG

11:10 Uhr **Konkurrenz- und Synergie-Effekte zwischen
Biogas und klassischer Landwirtschaft**
Dr. Thomas de Witte,
von Thünen-Institut Braunschweig

11:45 Uhr Mittagspause

12:30 Uhr **Bedarfsorientierte Erzeugung und Direktvermark-
tung von Strom aus Biogas,
Flexibilisierung unter Berücksichtigung einer gesi-
cherten Wärmeversorgung**
Jan Postel
Deutsches Biomasse-Forschungszentrum Leipzig

13:00 Uhr **Dezentrale biologische Methanisierung von fluk-
tuierendem Wind- und Solarstrom**
Lukas Neumann, MT-Energie Zeven

13:30 Uhr **Treibhausgasemissionen – Emissionen aus
sächsischen Biogasanlagen**
Stefan Zorn, GICON Dresden

14:00 Uhr **Praktikerbericht zur Direktvermarktung**
Ulrich Wilde, Steffen Kutschke,
Budissa AG Preitzitz-Kleinbautzen

14:30 Uhr **Schlusswort**
Dr. Claudia Brückner, LfULG

Moderation: Dr. Mario Marsch

In der Ausstellung erhalten Sie Informationen zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Studienergebnissen des Fraunhofer-Instituts, des Deutschen Biomasse Forschungszentrums Leipzig, Beiträge der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH sowie eine Übersicht repräsentativer sächsischer Biogasanlagen, erstellt vom Biomasseverein Freiberg e. V.